

Beschlussvorlage

zur Behandlung im **Verwaltungsausschuss**

Betreff: Digital-Produktions-Drucksysteme für die Hausdruckerei; Vergabe

Bezug: 76/2016

Anlagen:

Beschlussantrag:

Die Verwaltung wird ermächtigt, mit der Firma **Ricoh Deutschland GmbH** einen Mietvertrag für drei Digital-Produktions-Drucksysteme mit einer Laufzeit von fünf Jahren einschließlich einem Druckvolumen von 18 Millionen Schwarzweiß-Kopien und 4,25 Millionen Farbkopien zum Preis von 431.190 EUR inkl. 19 % Mehrwertsteuer abzuschließen. Der Vertrag enthält die Option einer Verlängerung um bis zu zwei Jahre.

Finanzielle Auswirkungen: Ergebnishaushalt		lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	HH-Plan 2020	Entwurf HH-Plan 2021	HH-Plan 2022-2026 jeweils
DEZ00	Dezernat 00 OBM Boris Palmer			EUR		
THH_1	Kommunale Steuerung u. Innere Verwaltung					
001	Öffentlichkeitsarbeit					
112603	Hausdruckerei	14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-98.960		
			<i>davon für diese Vorlage</i>	-61.800	-78.092	-86.238

Die Mittel für die Miet-, Wartungs- und Kopierkosten sind dem Produkt 112603 „Hausdruckerei“ zugeordnet. Im Haushaltsplan 2020 wurden hierfür 61.800 Euro veranschlagt. Nach aktuellem Ausschreibungsergebnis liegen die Kosten für das Jahr 2021 bei 78.092 Euro und damit 16.292 Euro über dem Planansatz 2020. Die Mehrkosten wurden im Rahmen der Haushaltsplanung 2021 angemeldet. Die Kosten für die Jahre 2022 bis 2026 belaufen sich auf jährlich 86.238 Euro. Insgesamt entstehen über einen Zeitraum von fünf Jahren Mehraufwendungen in Höhe von 122.256 Euro. Diese sind bei den jeweiligen Haushaltsplanungen zu berücksichtigen.

Das Angebot wurde vom Anbieter mit 16 % Mehrwertsteuer berechnet. Die Verwaltung hat bei den Ausgaben für die Jahre 2021 bis 2026 mit 19 % Mehrwertsteuer gerechnet.

Begründung:

1. Anlass / Problemstellung

Der aktuelle Fünf-Jahres-Leasingvertrag für die Digital-Produktions-Drucksysteme endet im April 2021. Er wurde am 13.08.2020 neu ausgeschrieben. Neben dem Umstieg auf den aktuellen Stand der Technik wurde die Ausschreibung auch an das geänderte Druckvolumen angepasst.

2. Sachstand

Die Hausdruckerei mit angeschlossener Reprintstelle und Buchbinderei ist ein moderner und kompetenter Dienstleister innerhalb der Stadtverwaltung. Sie arbeitet effizienter als die Stockwerkskopierer. Aufträge, die aufgrund des Volumens nicht sinnvoll im Digitaldruckverfahren abgewickelt werden können, werden an die örtlichen Druckereien weitergegeben, die große Auflagen im Offsetverfahren herstellen können. Druckerzeugnisse, die in der Hausdruckerei wirtschaftlich sinnvoll und effizient hergestellt werden, sind:

- Gemeinderatsvorlagen
- Faltblätter, Plakate und Broschüren der Verwaltung, der Musikschule, der Eigenbetriebe und der (externen) Schulen sowie in Kooperation mit dem Landratsamt (Fortbildungsprogramm Sozialpädagogen)
- Ortsteilblätter für Bebenhausen, Weilheim und Hirschau
- Arbeitsunterlagen für den internen Schulbedarf
- NCR-Durchschreibesätze
- Schilder (Räume, Türen, Flure usw.)
- Wegweiser für Veranstaltungen
- Formulare, Satzungen und Dienstanweisungen
- Abreißblöcke
- Anwohnerparkausweise
- Haushaltspläne (Klebebindung oder Spiralheftung)
- Anwohneranschreiben
- Einzelblätter, z.B. Urkunden, Ausweise, Präsenter
- Karten, z.B. Glückwunschkarten, Visitenkarten, Einladungskarten, Gutscheine
- Fortbildungsprogramme, z.B. als Spiralheftung
- Wahlunterlagen
- Eintrittskarten für Stadtmuseum / Hölderlinturm

Zu den externen Kunden gehören unter anderem das Evangelische Stift und das Landratsamt Tübingen.

Von 2012 bis 2015 wurden in der Hausdruckerei rund 4 Millionen Schwarzweißkopien (= DIN A4-Klicks) pro Jahr produziert. Von 2017 bis 2019 waren es gleichbleibend rund 3,5 Millionen Klicks pro Jahr. Bei den Farbkopien gab es eine Steigerung von 300.000 Stück im Jahr

2017 auf 850.000 im Jahr 2019. Der Steigerung ist verursacht durch eine große Nachfrage an Faltblättern und Broschüren, bei denen Farbdruck heute zum Standard gehört. Diese Zahlen wurden auf fünf Jahre hochgerechnet und der Ausschreibung als Richtzahl zugrunde gelegt.

Aufgrund der Auftragssumme von über 200.000 Euro wurden die drei Drucksysteme am 13.8.2020 europaweit ausgeschrieben. Zum Ende der Angebotsfrist am 14.10.2020 lag ein gültiges Angebot vor.

3. Vorschlag der Verwaltung

Die Firma Ricoh Deutschland GmbH erhält den Zuschlag für den Mietvertrag.

4. Lösungsvarianten

keine